



InfraGO

Ausbaustrecke Hanau–Gelnhausen

Informationsveranstaltung

20. Mai 2025 | Sport- und Kulturhalle Meerholz



Ein Projekt für den
Deutschlandtakt

FRANKFURT
RHEINMAIN **plus**

- 1. Bedeutung und Ziele der Ausbaustrecke**
2. Ansprechpersonen im Projekt
3. Rückblick - Was ist seit Baubeginn passiert?
4. Ausblick - Nächste Projektphasen und Meilensteine

Der Ausbau der Strecke wird...



Engpässe auflösen

Mehr Kapazität durch
zusätzliche Gleise



Moderne, barrierefreie Haltepunkte schaffen

Mehr Komfort für
unsere Fahrgäste



Kürzere Reisezeit ermöglichen

Durch Geschwindigkeits-
erhöhung auf bis zu 230 km/h



Schallschutz verbessern

Durch rund 30 km neue
Schallschutzwände



Flexibleren und störungsfreieren Betrieb schaffen

Durch die gewerke-
übergreifende Modernisierung
der Infrastruktur

Ausgangssituation

Die Strecke Frankfurt–Fulda ist eine der am stärksten befahrenen Strecken im deutschen Schienennetz.

Der Streckenabschnitt der Strecken 3600 und 3677 zwischen Hanau und Gelnhausen ist aktuell zweigleisig, bzw. abschnittsweise dreigleisig angelegt.

Ziele

- **Auflösen des Engpasses** zwischen Hanau und Gelnhausen (mit Neubaustrecke bis Fulda)
- **Größere Pünktlichkeit**
- **Verkürzung** der Fahrzeiten
- **Entflechtung** der Verkehre
- **Lärmschutz** nach aktuellem Standard entlang der Strecke
- **Mehr Komfort** für die Fahrgäste



Investitionen in verschiedene Maßnahmen zur Modernisierung und den Ausbau der Infrastruktur

- 1,6 Mrd. Investition
- viergleisiger Streckenausbau zwischen Hanau und Gelnhausen
- Gliederung des Streckenabschnitts in 5 Planfeststellungsabschnitte
- zukünftig Fernverkehr auf inneren Gleisen und langsamerer Regionalverkehr auf äußeren Gleisen
- barrierefreier Ausbau an allen 6 Verkehrsstationen
- Gesamt-Inbetriebnahme gemäß derzeitiger Planung in 2036



und vieles mehr...

30 km
Schienen

6
Verkehrsstationen

8
Eisenbahnüberführungen

5
Stellwerke

30 km
Lärmschutzwände

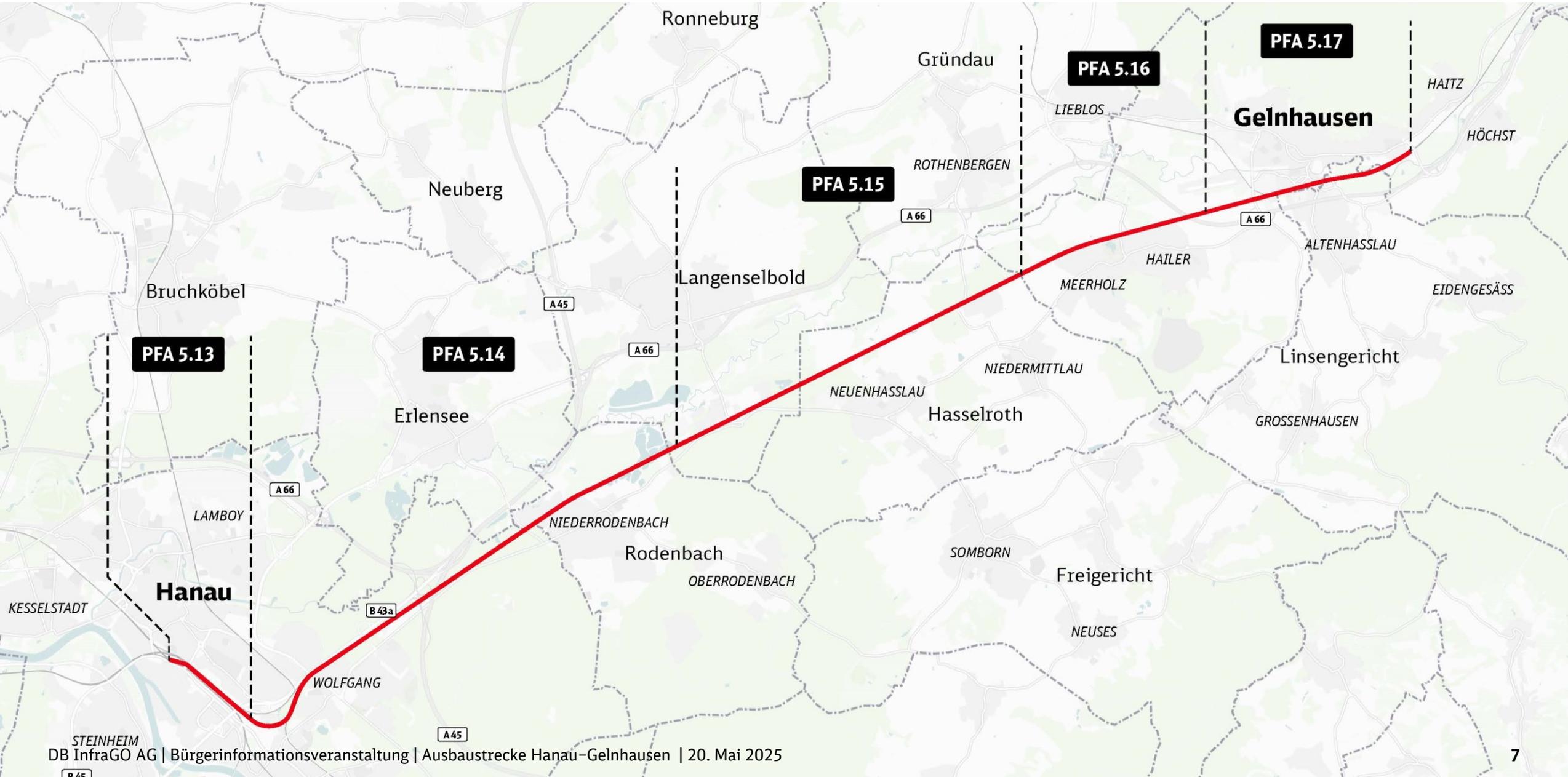
80 km
Oberleitung

12
Straßenüberführungen

400
Signale

1. Bedeutung und Ziele der Ausbaustrecke
- 2. Ansprechpersonen im Projekt**
3. Rückblick - Was ist seit Baubeginn passiert?
4. Ausblick - Nächste Projektphasen und Meilensteine

Die Ausbaustrecke im Überblick



Ihre Ansprechpersonen im Projekt



Wolf-Dieter Tigges

Leiter Technik

S6 FFM–Friedberg / Gateway-Gardens
ABS Aschaffenburg–Hanau–Gelnhausen



Grischa Maaß

Projektleiter

ABS Hanau–Gelnhausen
PFA 5.17 + 5.16



Carsten Rohmann

Projektleiter

ABS Hanau–Gelnhausen
PFA 5.15 - 5.13
ABS Hanau–Aschaffenburg



Christina Laible

Projektkommunikation
Stakeholdermanagement



Carolin Handschuh

Projektkommunikation
Stakeholdermanagement

 **Website: hanau-fulda.deutschebahn.com**
E-Mail: h-wf@deutschebahn.com

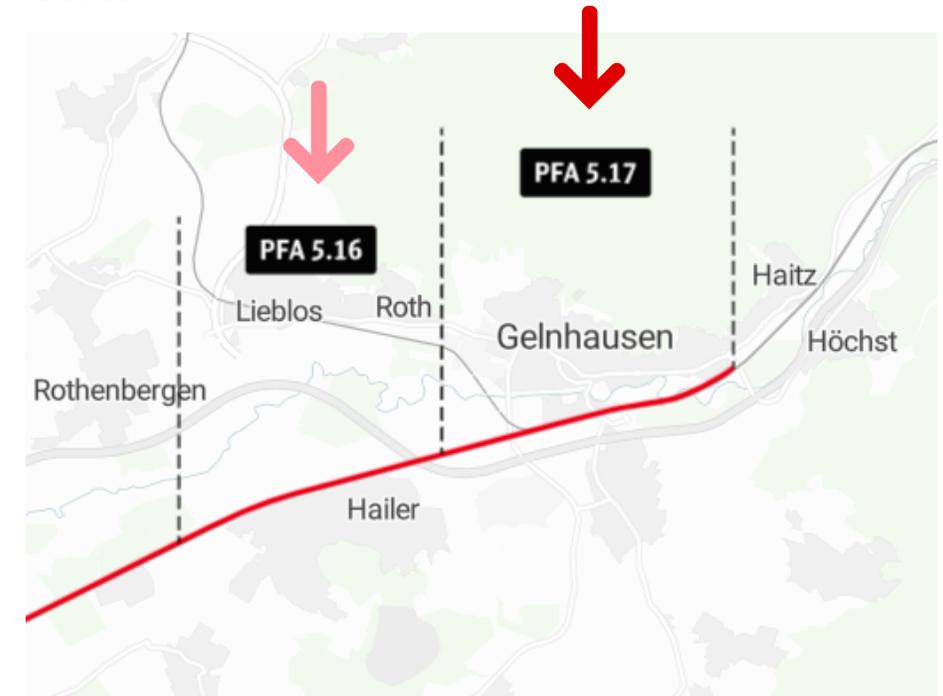
1. Bedeutung und Ziele der Ausbaustrecke
2. Ansprechpersonen im Projekt
- 3. Rückblick - Was ist seit Baubeginn passiert?**
4. Ausblick - Nächste Projektphasen und Meilensteine

Aktuell bauen wir im ersten Bauabschnitt (PFA 5.17)

Zusätzlich finden Vorab-Maßnahmen in den folgenden Bauabschnitten statt.

Übersicht der laufenden Baumaßnahmen

- Neubau „Kinzigflutbrücke“
- Neubau und Verbreiterung der Eisenbahnüberführung Hasselbach
- Neubau und Verbreiterung der Eisenbahnüberführung Schandelbach
- Neubau der Straßenbrücke L 3202 „Westspange“
- Brunnenbohrungen für die Trinkwasserversorgung in der Hailerer Aue
- Erweiterung des Bahndamms auf der Nordseite – Einsatz des FMI-Verfahrens in der Hailerer Aue
- Einbau eines neuen Durchlasses in Niedermittlau
- Umwelt- und Ausgleichsmaßnahme



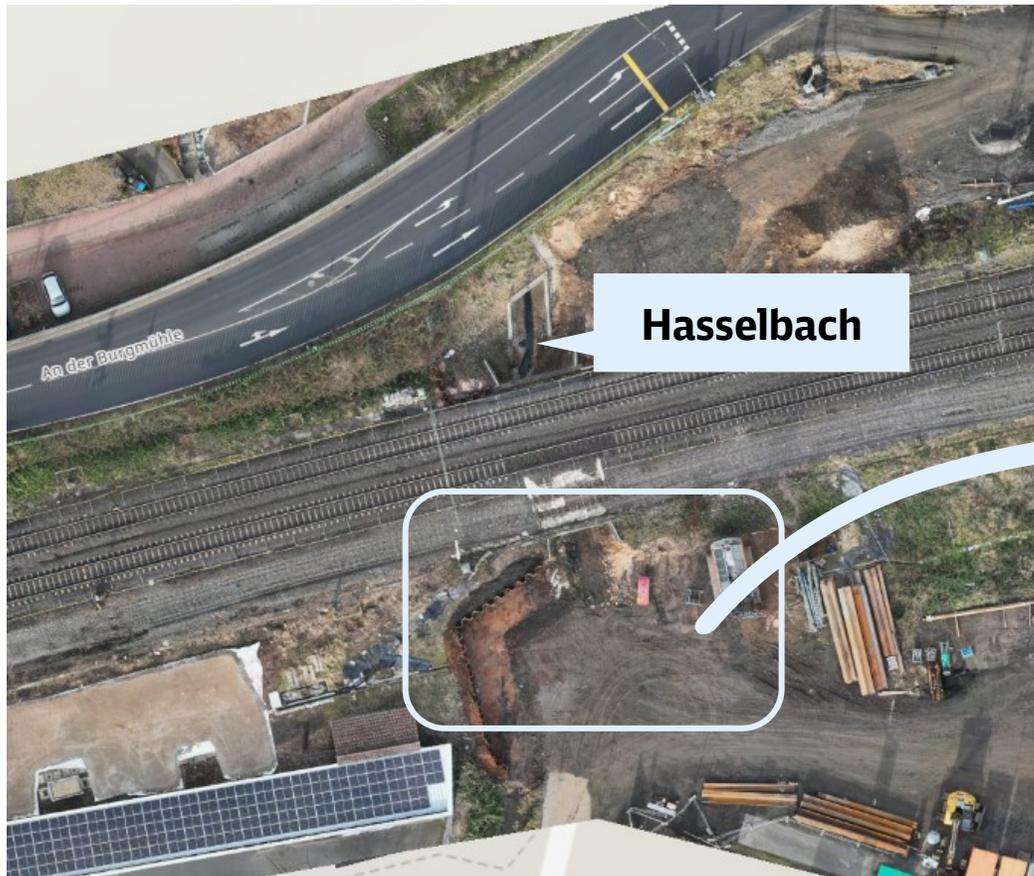
Neubau der „Kinzigflutbrücke“



L 2306



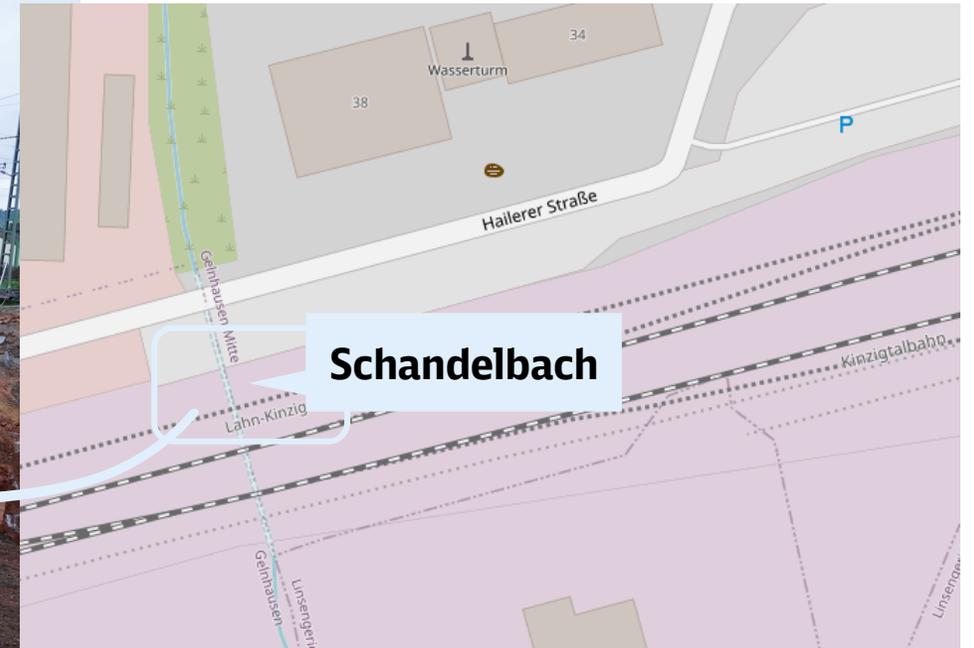
Neubau und Verbreiterung der Eisenbahnüberführung Hasselbach



Neubau und Verbreiterung der Eisenbahnüberführung Schandelbach



Bodenaushub Nordseite (April 2025)



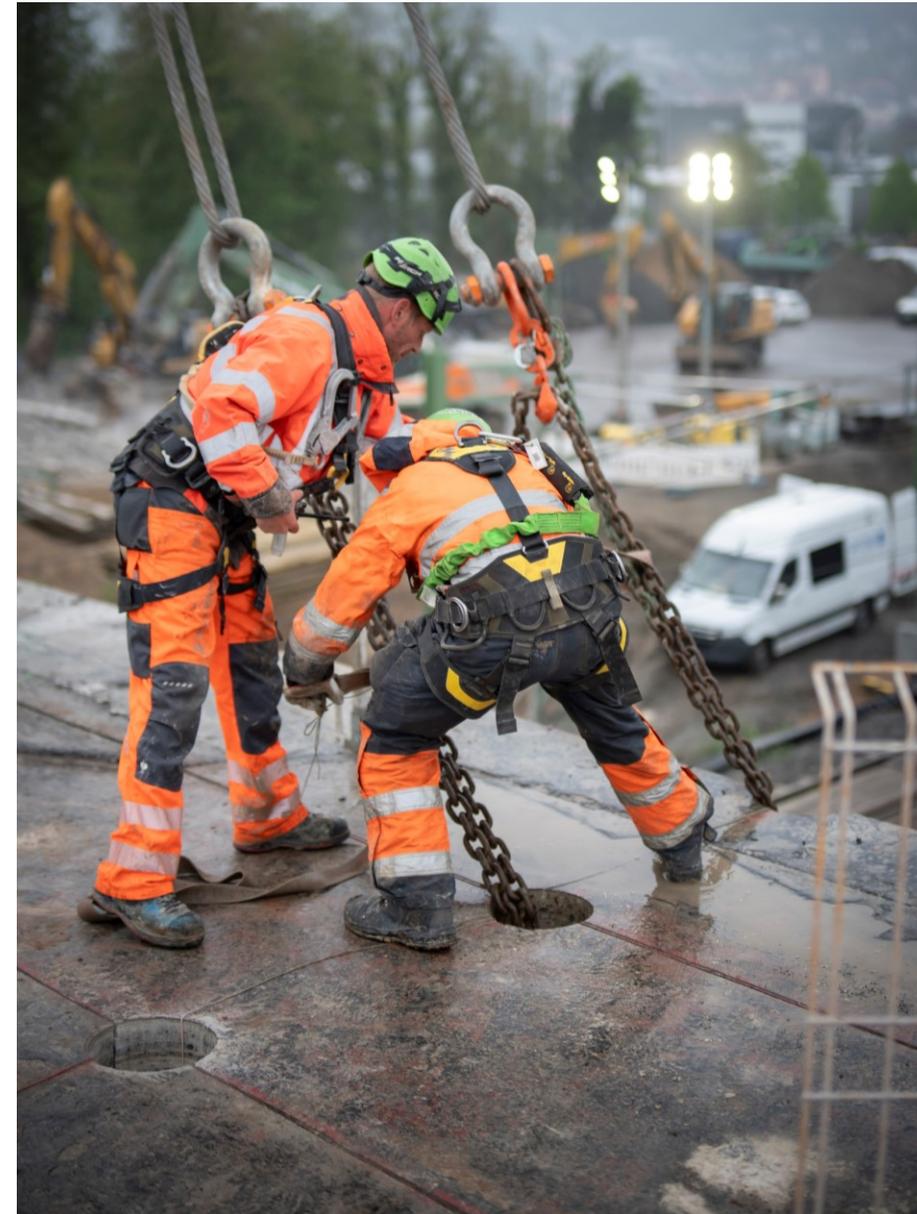
Rückbau der Straßenbrücke L 3202 „Westspange“



Platz für den Neubau der Straßenbrücke L 3202 „Westspange“



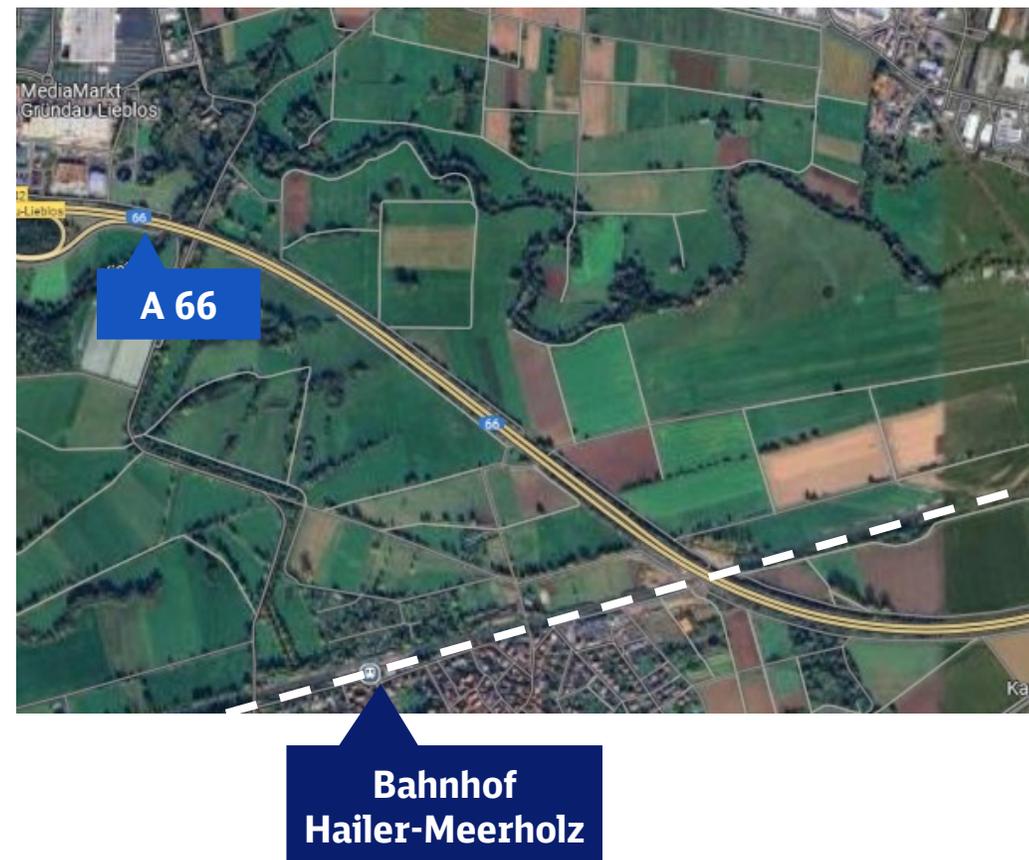
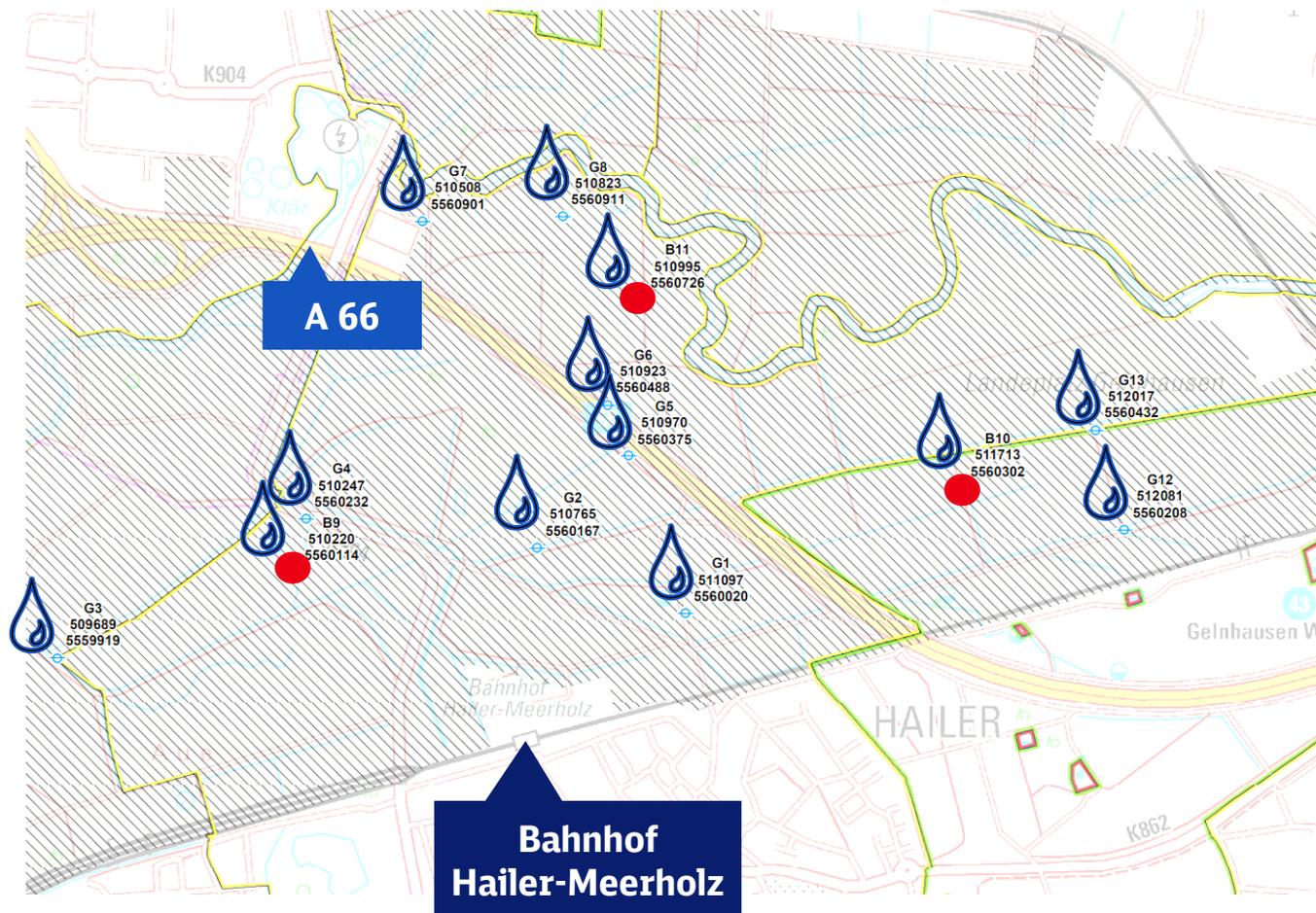
Aushub der Brückenteile (April 2025)



Platz für den Neubau der Straßenbrücke L 3202 „Westspange“



Trinkwasserversorgung Brunnenbohrungen in der Hailerer Aue



Erweiterung des Bahndamms auf der Nordseite Einsatz des FMI-Verfahrens in der Hailerer Aue



Einbau eines neuen Durchlasses in Niedermittlau



Einschub des ersten Blocks von der Nordseite



Einschub des zweiten Blocks von der Südseite



Zusammenführung und Endmontage der beiden Blöcke

Umwelt- und Ausgleichsmaßnahme Eidechsen-Habitat im Gelnhäuser Wald

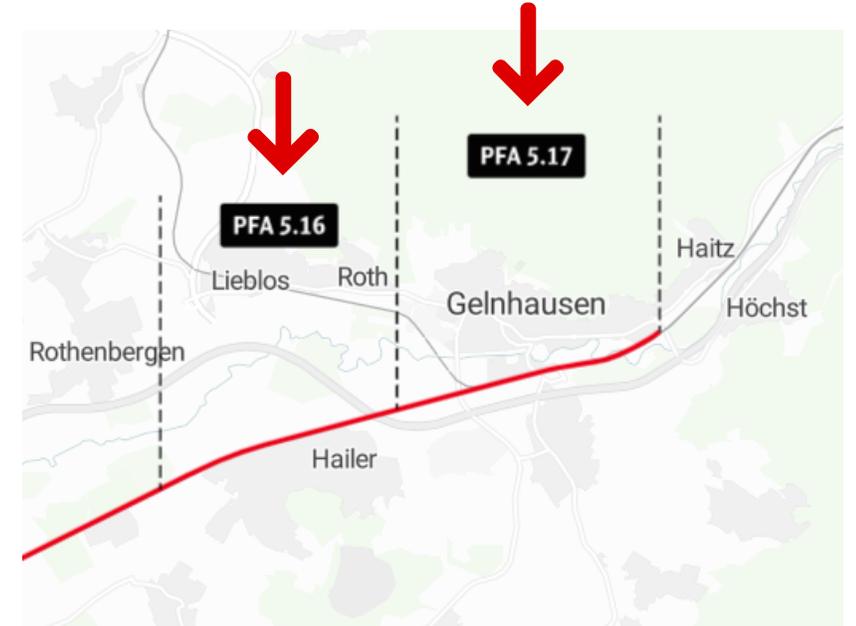


1. Bedeutung und Ziele der Ausbaustrecke
2. Ansprechpersonen im Projekt
3. Rückblick - Was ist seit Baubeginn passiert?
4. **Ausblick - Nächste Projektphasen und Meilensteine**

Ausblick - Nächste Projektphasen und Meilensteine



- Bahnhof Gelnhausen - Barrierefreier Ausbau und Modernisierung
- Flutmulde
- Neue Lärmschutzwände mit Farbkonzept
- Erweiterung des Bahndamms in der Kinzigaue
- PFA 5.16 - Genehmigung Planfeststellung und Baubeginn
- Lahn-Kinzig-Bahn - Neuer Bahnsteig 1a, neue Gleise und Leitsicherungstechnik zwischen Gelnhausen und Lieblos



Bahnhof Gelnhausen

Barrierefreier Umbau und Modernisierung



Die provisorische Fußgängerbrücke gewährleistet die Verbindung zum Mittelbahnsteig.

Bahnhof Gelnhausen 3D-Visualisierungen

gemäß
derzeitiger
Planung



Treppen-Rampen-Kombination auf der Nordseite

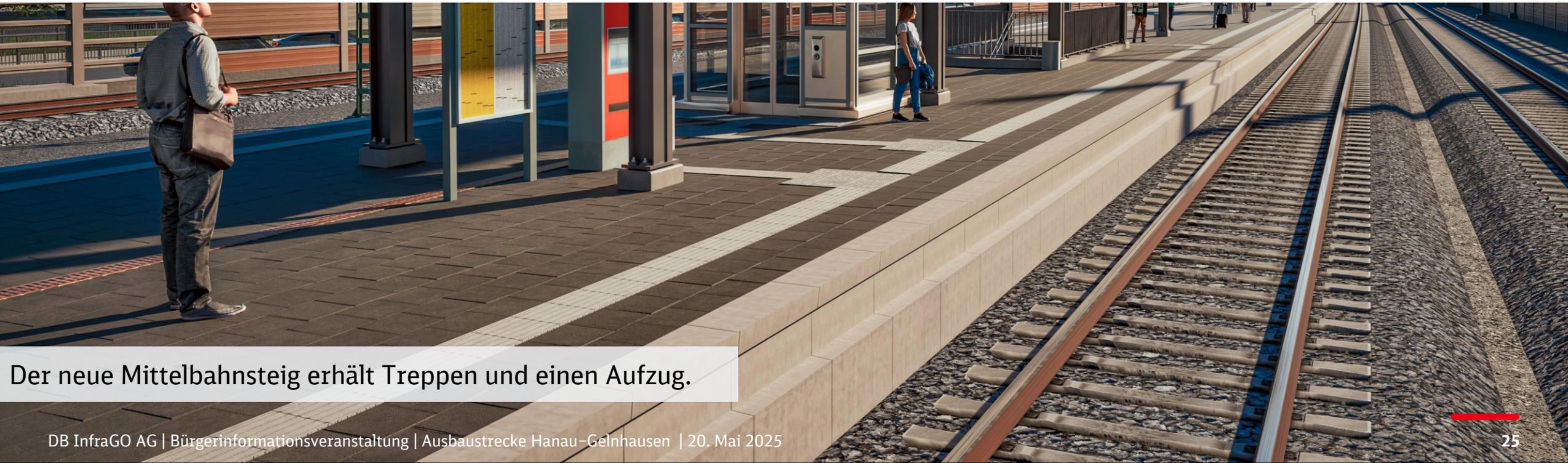


separate Treppen und Rampe auf der Südseite

Bahnhof Gelnhausen - 3D-Visualisierungen

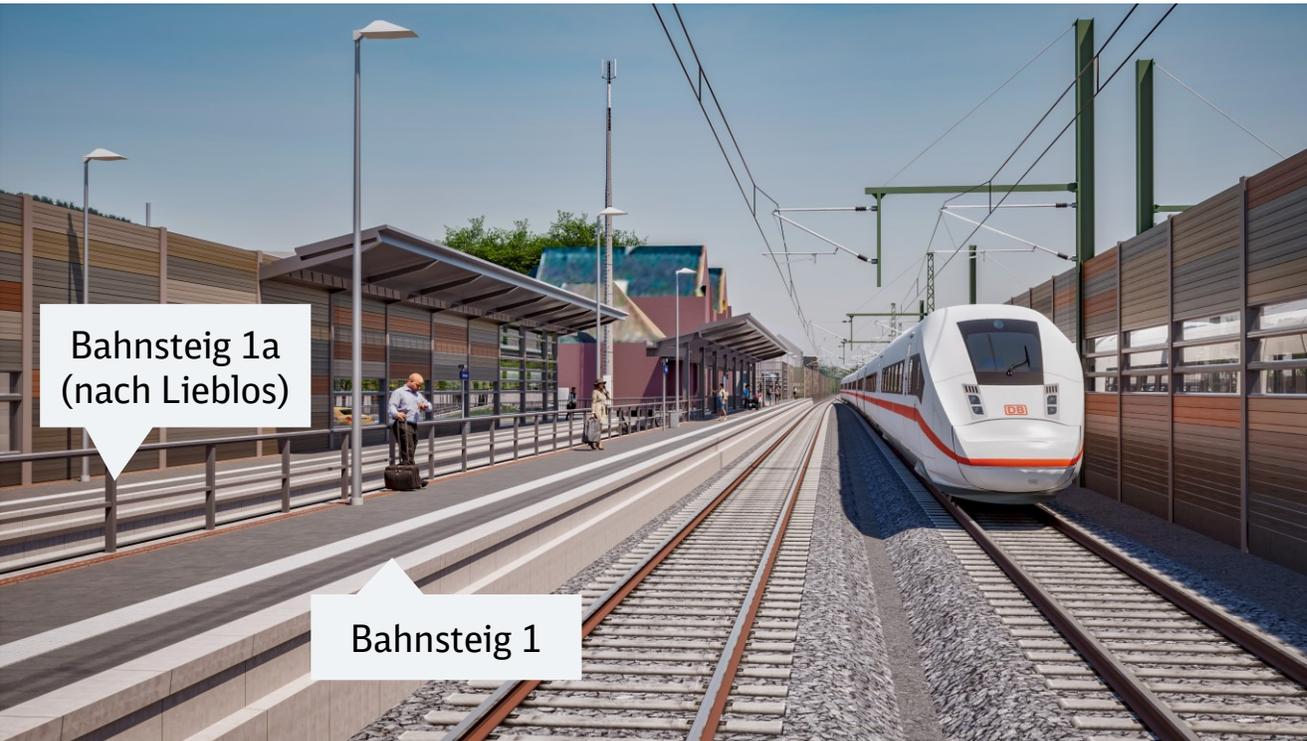


gemäß
derzeitiger
Planung



Der neue Mittelbahnsteig erhält Treppen und einen Aufzug.

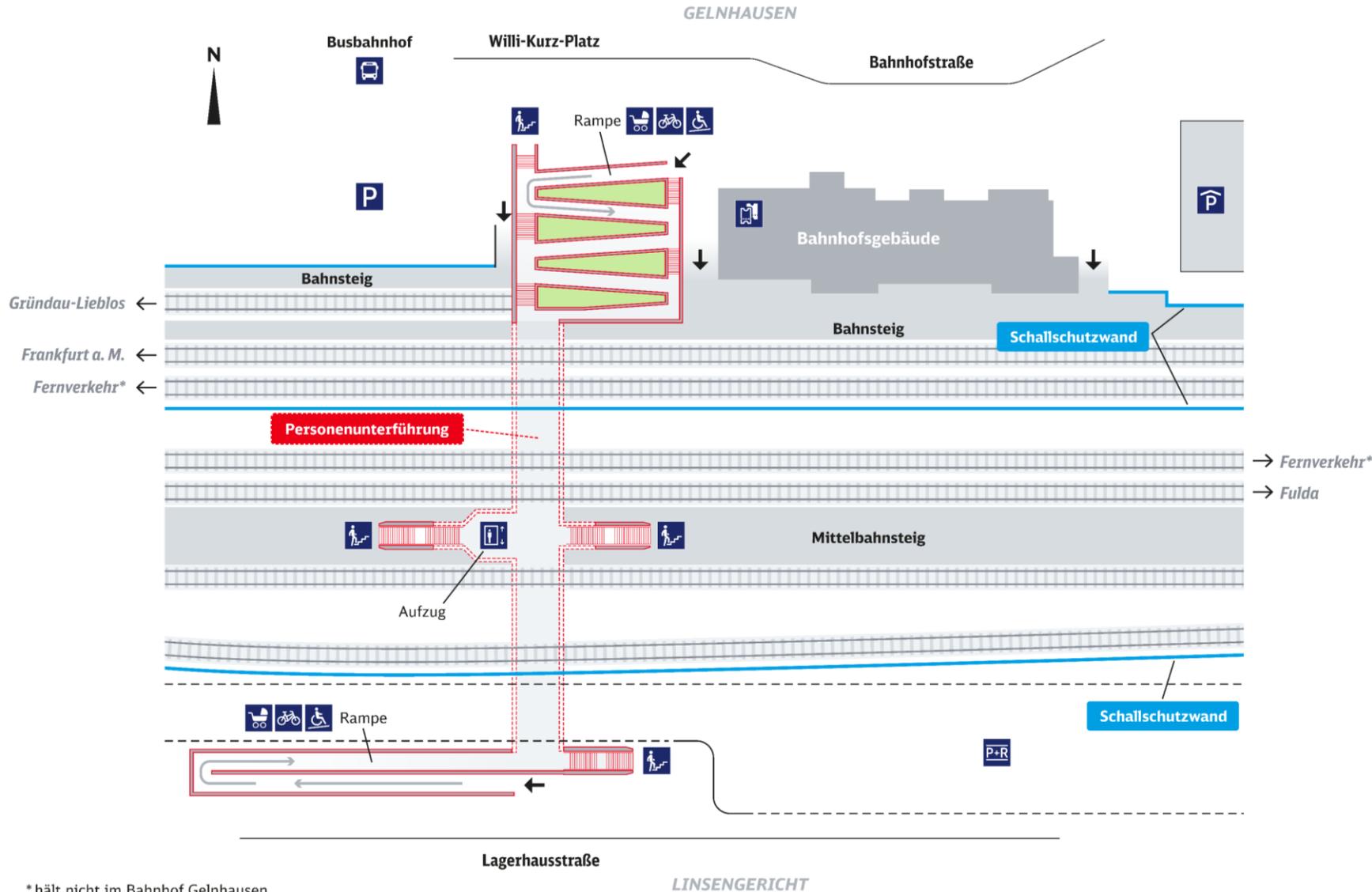
Bahnhof Gelnhausen 3D-Visualisierungen



gemäß
derzeitiger
Planung



Bahnhof Gelnhausen – Der Endzustand im Überblick



* hält nicht im Bahnhof Gelnhausen

Bahnhof Gelnhausen - Bauzustand

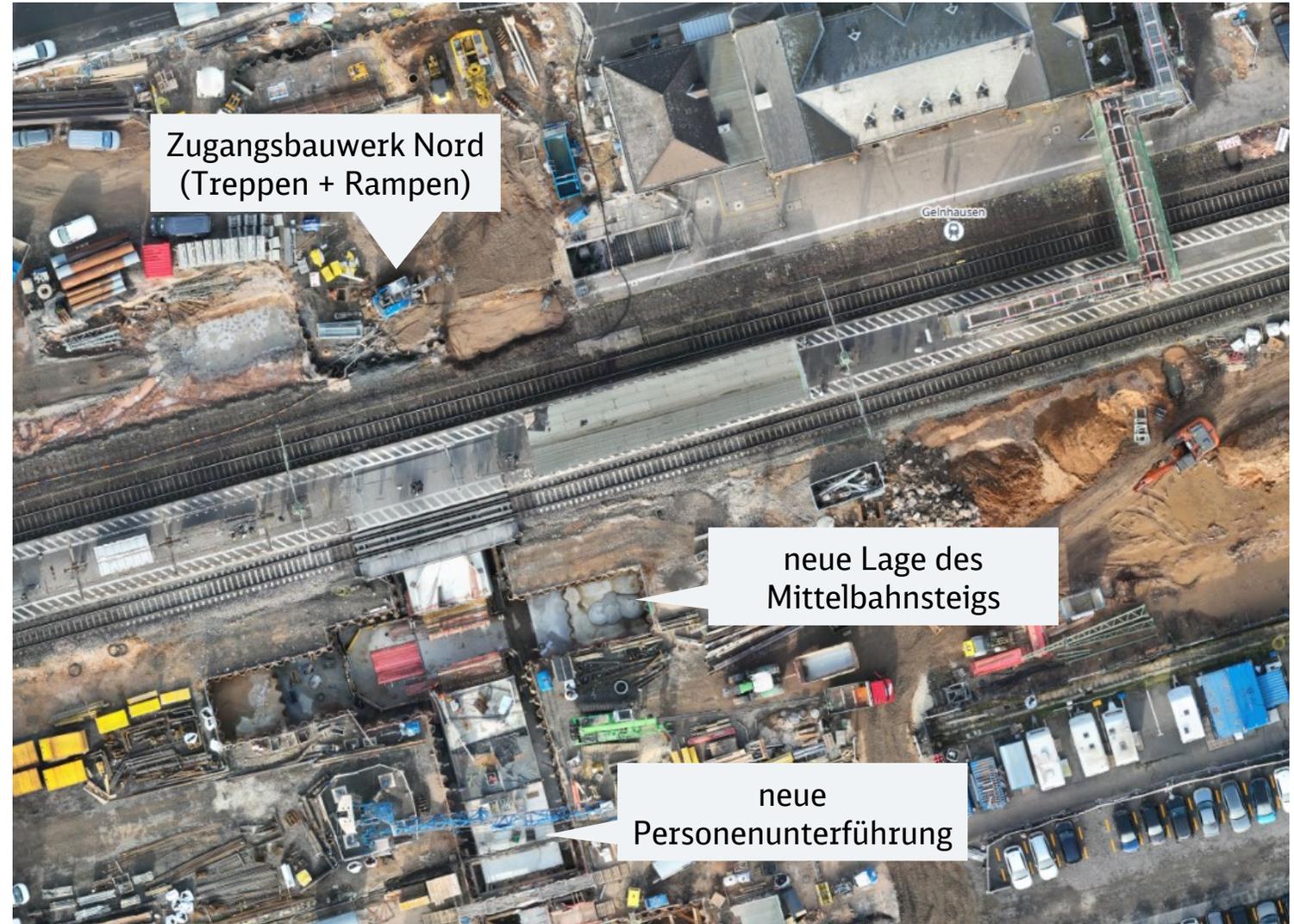
Barrierefreier Umbau und Modernisierung



Die neue Personenunterführung
(Blick von der Südseite)



Der Zugang in die neue
Personenunterführung (Nordseite)



Zugangsbauwerk Nord
(Treppen + Rampen)

neue Lage des
Mittelbahnsteigs

neue
Personenunterführung

Lärmschutzwände mit umgebungsorientiertem Farbkonzept



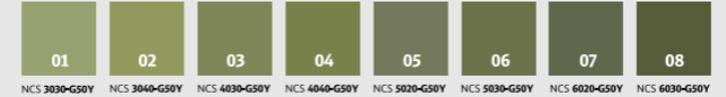
Lärmschutzwände mit umgebungsorientiertem Farbkonzept



Farbtonübersicht

Das Konzept besteht aus 21 verschiedenen NCS Farbtönen. Zur besseren Übersicht, wurde jedem dieser NCS Farbtöne eine Zahl von 1 bis 21 zugeordnet.

Farbfelder - Natur



Farbfelder - Stadt



Farbfelder- Altstadt-Sandstein



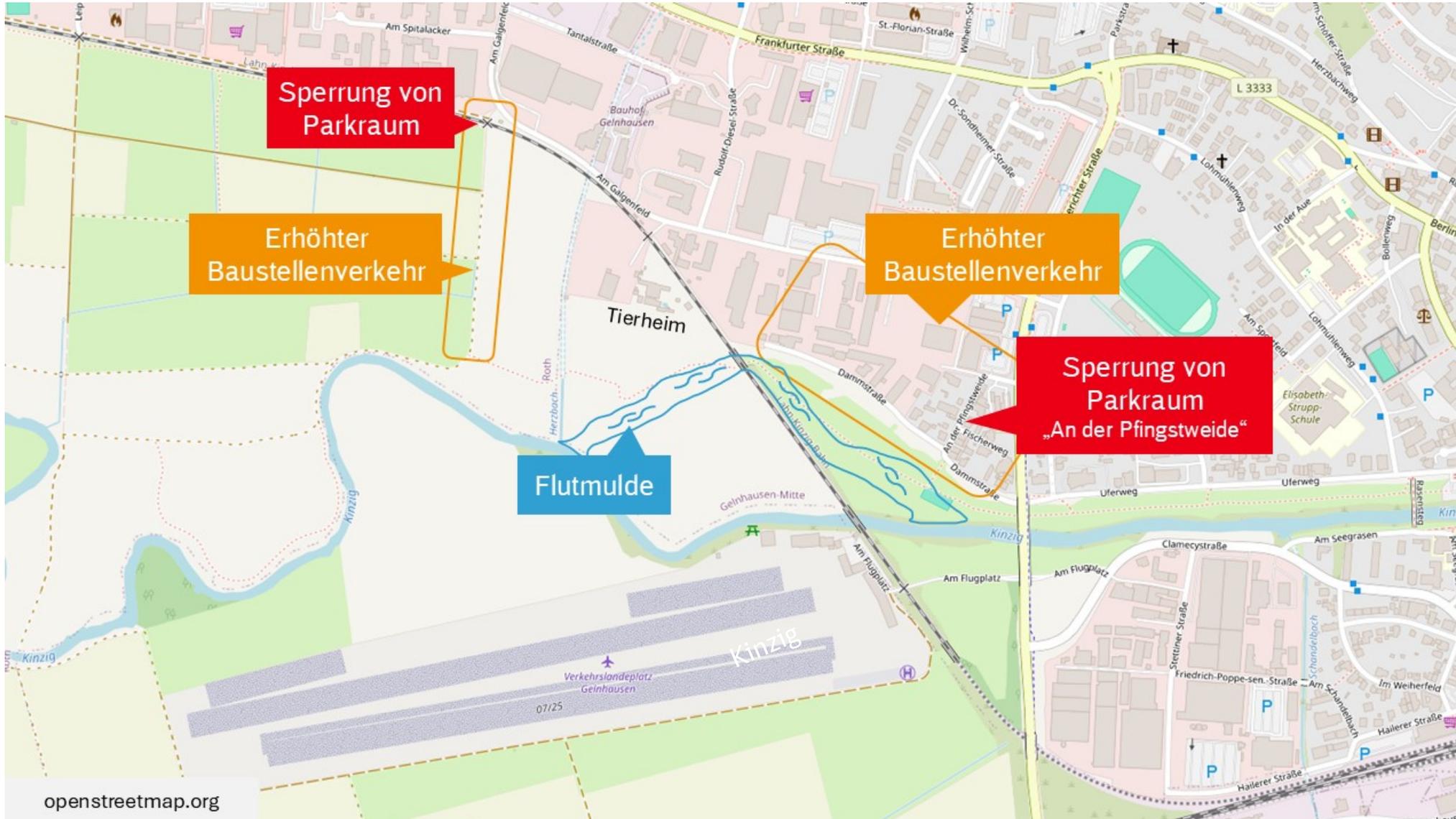
Farbtonübersicht für Pfosten:



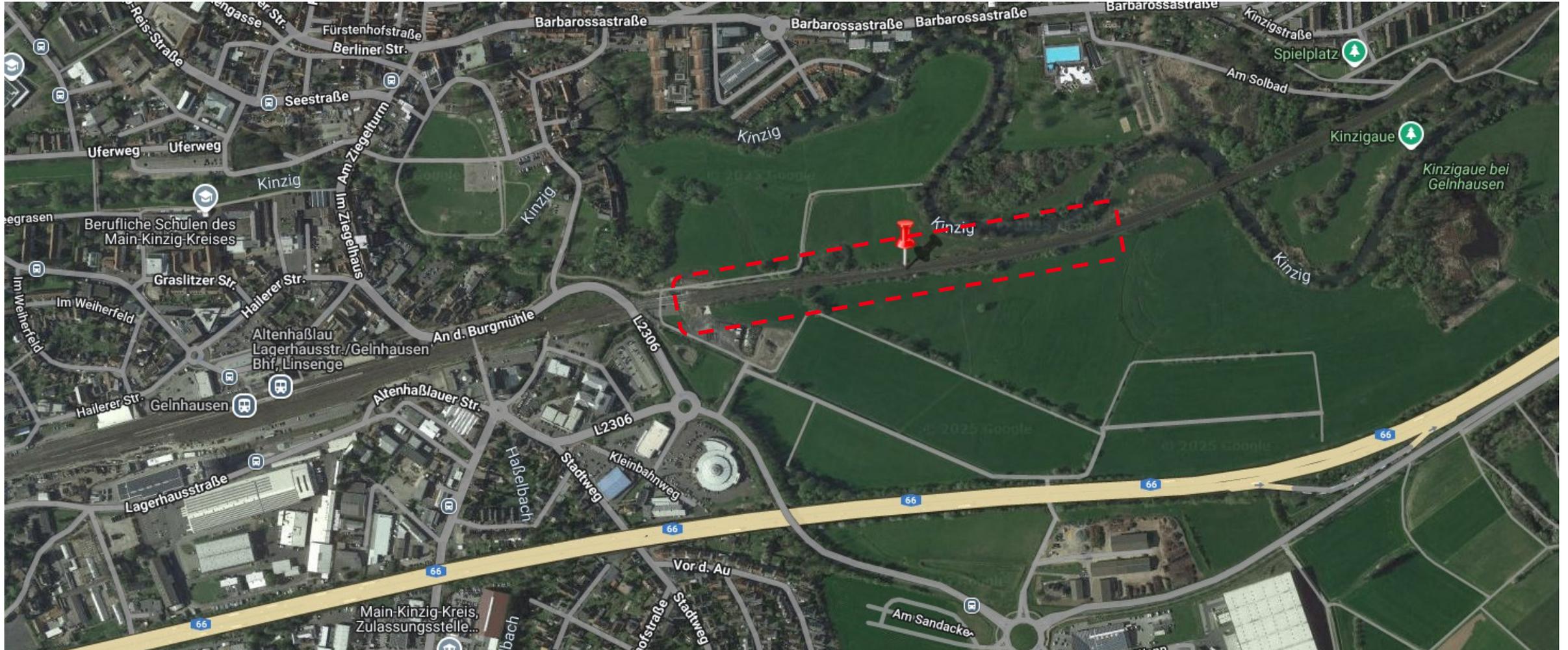
Die Lage der Flutmulde im Überblick

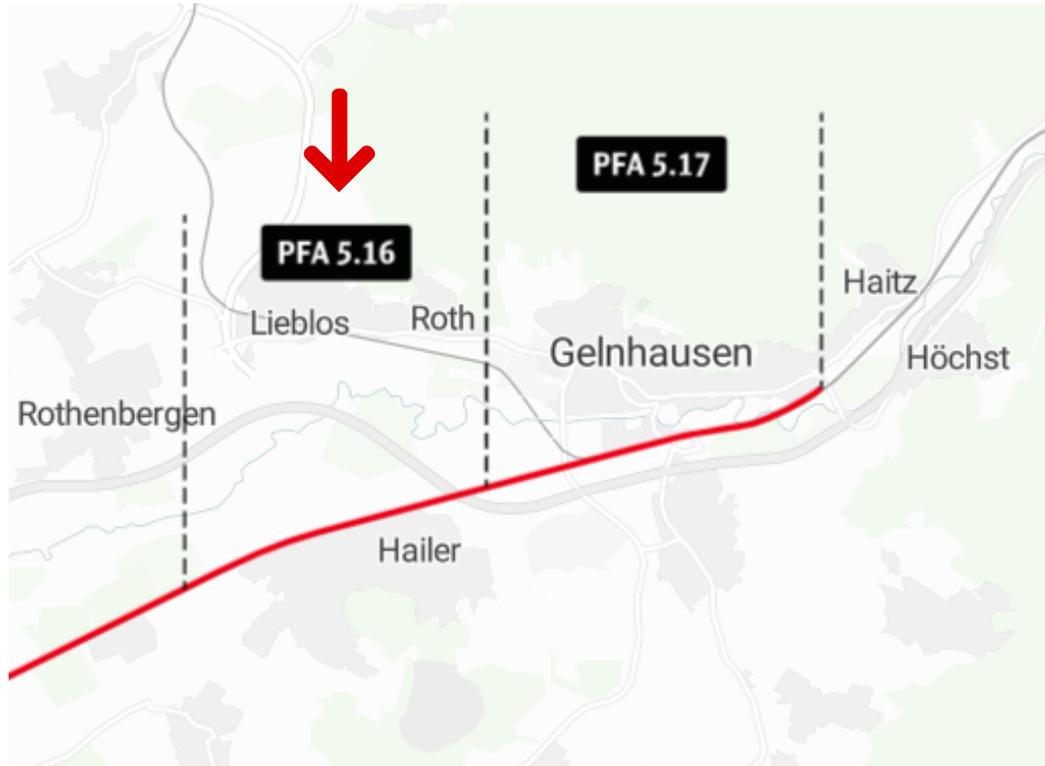


Die Baustelleneinrichtung beginnt in diesen Tagen



Erweiterung des Bahndamms in der Kinzigau ab September 2025





Das Planungsgebiet umfasst...

- ca. 3,4 km elektrifizierter Abschnitt
- viergleisiger Ausbau
- Bahnhof Hailer-Meerholz
- Ersatzneubau Straßenbrücke A66 (bereits erfolgt)
- Auflassung von zwei Bahnübergängen (Bleichstraße, K 904)
- Ersatzneubau Straßenbrücke Am Bruchweg
- neue Schallschutzwände

Seit Anfang Mai fährt die Lahn-Kinzig-Bahn bis Lieblos. Ende 2025 soll sie wieder bis nach Gelnhausen fahren.



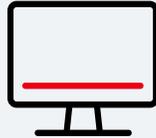
Auf dem Laufenden bleiben...

A detailed 3D architectural rendering of a railway station and its surrounding urban environment. The scene is viewed from an elevated perspective. In the foreground, several railway tracks with overhead power lines run parallel to a modern station platform. To the right of the tracks, there is a parking lot with several cars parked. Further back, a dense residential area with various house styles is visible, set against a backdrop of a forested hill. The sky is clear and blue. A red horizontal bar is positioned below the main text.



Newsletter abonnieren:

<https://hanau-fulda.deutschebahn.com/newsletter.html>



Website im Blick behalten:

<https://hanau-fulda.deutschebahn.com/home.html>



Bei Bedarf eine E-Mail schreiben an:

h-wf@deutschebahn.com



Aktuell in der Umsetzung:
Ausbaustrecke Hanau-Gelnhausen

August 2027 - Januar 2028:
Generalsanierung Kinzigtal

 Informationen zum Verkehrskonzept folgen

In der Planung:
Neubaustrecke Gelnhausen-Fulda